

Fred Brauweiler  
Peter Elflein  
Paul Klingen (Hrsg.)

# SELBSTKOMPETENZ DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER FÖRDERN



Ansätze und Vermittlungskonzepte im Berufsschulsport

Dokumentation der Fachtagung: Berufsschulsport  
bei den 16. Hochschultagen

23.-25. März 2011 in Osnabrück

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

StD Fred Brauweiler, Allgemeine Berufsschule, Bremen

Prof. Dr. Peter Elflein, Institut für Sportwissenschaft, Universität Osnabrück

StD Paul Klingen, Seminarleiter Studienkolleg Köln

### **Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern**

### **Ansätze und Vermittlungskonzepte im Berufsschulsport**

Arbeitsbericht zur 16. Fachtagung: Berufsschulsport

bei den 16. Hochschultagen

23.-25. März 2011 in Osnabrück

### **Gesamtherstellung**

Landesinstitut für Schule

Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

Druck: LIS Hausdruckerei

Bremen, Dezember 2011

## **Inhalt**

<b>Vorwort der Herausgeber</b>	4
<b>Grußwort</b> der Dekanin des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften, Prof. Dr. Ingrid Kunze	6
<b>Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern</b> Einführung in Thematik und Programm der Fachtagung Prof. Dr. Peter Elflein	8
<b>Berufsschulsport im Spannungsfeld von pädagogischen Anforderungen, nötigen Innovationen und gesellschaftlicher Wirklichkeit</b> StD Fred Brauweiler	16
<b>Selbstkompetenz im Spiegel der aktuellen Kompetenz- und Lehrplandiskussion.</b> Vergleich der Lehrplankonzepte Sport an berufsbildenden Schulen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen Prof. Dr. Günter Stibbe	27
<b>Entwicklungen in der Welt des Sports.</b> Anregungen für einen zeitgemäßen Sportunterricht an Berufsbildenden Schulen? Prof. Dr. Christian Wopp	37
<b>Selbstmotivation und Selbststeuerung beim Lernen fördern</b> StD Paul Klingen	44
<b>Ansätze der Sportdidaktik und ihr möglicher Beitrag zur Selbstkompetenzförderung im Berufsschulsport</b> Prof. Dr. Peter Elflein	54
<b>Training im Berufsschulsport –</b> zwischen Anleitung und Entwicklung selbstständiger Trainingskompetenz Prof. Dr. Gerd Thienes	88
<b>Bildung von Selbstkompetenz als Ausweg aus der Benachteiligung</b> Ibrahim Ismail	100
<b>Interkulturelles Lernen und Selbstkompetenzförderung.</b> Ansätze und Vermittlungsversuche im Berufsschulsport Dr. Yoon-Sun Huh	109
<b>Portfolio im BBS-Sportunterricht als Beitrag zur Selbstkompetenzförderung,</b> illustriert am Beispiel »Akrobatik« Katharina Mann & Carsten Keller	121
<b>Abschlussdiskussion: Pro Berufsschulsport</b> Moderation: Wiebke Langer	144

## Vorwort

Der vorliegende Reader „Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern - Ansätze und Vermittlungskonzepte im Berufsschulsport“ ist eine Dokumentation der 16. Fachtagung „Sport und berufliche Bildung“. Diese wurde im Rahmen der 16. Hochschultage Berufliche Bildung, die unter dem Leitthema: „Übergänge in der Berufsbildung nachhaltig gestalten: Potenziale erkennen – Chancen nutzen“ vom 23.03. bis 24.03.2011 als gemeinsame Veranstaltung der Bundesarbeitsgemeinschaft Sport und berufliche Bildung, des Fachgebietes Sport/Sportwissenschaft der Universität Osnabrück sowie des Studienseminars für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Mit der Zielsetzung der „Selbstkompetenzentwicklung“ wird in einem kritischen Sinn zugleich an eine laufende bildungspolitische Kompetenzdiskussion angeknüpft, die in ihrer entschiedenen „Output“- Orientierung dazu tendiert, einen ursprünglich subjekt- bezogenen und mehrdimensionalen erziehungswissenschaftlichen Kompetenz-Ansatz (H. Roth) zu vereinseitigen und auf das Moment der Sachkompetenz zu reduzieren. Wenn nun die Selbstkompetenz in den Vordergrund von Betrachtungen gerückt wird, so geschieht dies nicht, um diese Teildimension aus dem bildungstheoretischen Zusammenhang mit der Sach- und Sozialkompetenz herauszulösen und diesen als Alternative bzw. Paradigma gegenüberzustellen. Ganz im Sinne H. Roths wird vielmehr eine zurzeit weniger beachtete, dennoch bedeutsame Perspektive aus dem Hintergrund herausgeholt und mehr ins Licht gerückt, ohne die Bindung zu den beiden anderen Zieldimensionen aus den Augen zu verlieren. Selbstkompetenz wird in dem Zusammenhang als Form grundlegender humaner Lernfähigkeit, als Fähigkeit, selbständig, selbstorganisiert und selbstreflexiv, d.h. auch verantwortlich handeln zu können, verstanden.

Die Thematik „Selbstkompetenz der Schülerinnen und Schüler fördern“ wird in diesem Reader auf unterschiedlichen Ebenen im fachdidaktischen Diskurs reflektiert und produktiv bearbeitet: auf der Ebene bildungspolitischer, historischer, bildungstheoretischer und lehrplananalytischer Betrachtungen (Fred Brauweiler und Günter Stibbe), auf der Ebene sportsoziologischer, motivationspsychologischer, systematischer didaktischer und trainingswissenschaftlicher Betrachtungen (Christian Wopp, Paul Klingen, Peter Elflein und Gerd Thienes), im Hinblick auf spezielle Vermittlungsprobleme: etwa solche bei Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf oder des Interkulturellen Lernens bei Bewegung, Spiel und Sport oder im Hinblick auf ganz konkrete unterrichtliche Vermittlungsbeispiele wie etwa die Erstellung eines Portfolio im Sportunterricht (Ibrahim Ismail, Yoon-Sun Huh, Katharina Mann & Carsten Keller).

Alle Beiträge sind im Sinne der grundlegenden Idee der Hochschultage um eine konsequente Theorie-Praxis Vernetzung bemüht und bieten in Verbindung mit begründeten theoretischen Perspektiven zugleich ein hohes Maß an Anschauung.

Für die sachkundigen Beiträge der Referentinnen und Referenten und die Zurverfügungstellung ihrer Beiträge für diese Dokumentation möchten wir uns besonders bedanken. Ebenso danken möchten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fachtagung für die vielen Anregungen und engagierten Diskussionsbeiträge.

Des Weiteren gilt unser Dank dem Ausrichter der Hochschultage, Herrn Prof. Dr. Thomas Balz, Universität Osnabrück und ebenso Frau Prof. Dr. Ingrid Kunze vom Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Osnabrück für die Eröffnung der 16. Fachtagung. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Osnabrück, Brigitte Niehoff, Wiebke Langer und Carsten Keller danken wir für die konstruktive Mitarbeit und organisatorischen Hilfen zur Durchführung der Fachtagung.

Besonders danken möchten wir dem Landesinstitut für Schule (LIS) für die technische Unterstützung bei der Publikation dieses Readers.

Last not least gilt unser Dank den Unterstützern dieser Veröffentlichung: Der Allgemeinen Ortskrankenkasse Bremen/Bremerhaven, der Bremer Sparkasse und der Praxis Drs. Patrick Simons.

Bremen, im Dezember 2011

Fred Brauweiler, Peter Elflein, Paul Kligen  
unter Mitarbeit von Matthias Möllering